

HERZLICH WILLKOMMEN

ZUR

HAUPTVERSAMMLUNG

DER

NUCLETRON ELECTRONIC AG

AM

Freitag, den 2. Juli 2010

Bericht des Vorstandes anlässlich der Hauptversammlung der Nucletron Electronic AG am 2. Juli 2010 in München

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
verehrte Aktionärsvertreter,
liebe Gäste, meine Damen und Herren,

ich möchte Sie alle recht herzlich begrüßen und bedanke mich sehr für Ihr zahlreiches Erscheinen zur diesjährigen Hauptversammlung der Nucletron Electronic AG.

Das Geschäftsjahr 2009 der Nucletron Electronic AG war geprägt durch die Finanz- und Wirtschaftskrise. Dadurch wurden wir bei unseren Ergebnissen im Großen und Ganzen zurückgeworfen ins Geschäftsjahr 2006. Der Konzernumsatz verringerte sich gegenüber 2008 um 27,7 % auf 16,24 Mio. EURO.

Dies hatte zur Folge, dass der Jahresüberschuss überproportional fiel auf 1,54 Mio. EURO.

Trotz des verringerten Ergebnisses erhöhte sich unser Eigenkapital auf 8,38 Mio. EURO, das entspricht 69,2 % der Bilanzsumme.

Dass es nicht schlimmer für uns gekommen ist, war dem hohen Auftragsbestand zum 1. Januar 2009 mit 17,4 Mio. EURO zu verdanken.

Der Auftragseingang 2009 war mit 7,8 Mio. EURO, -55 %, sehr unbefriedigend. Eine Hauptursache hierfür war, dass wir im Konzern in 2009 keinen großen neuen Rahmenauftrag erhalten haben.

Auf der Aktiva-Seite verminderten sich als Reaktion auf den geringeren Umsatz die Vorräte und Forderungen.

Hierbei ist positiv zu vermerken, dass unsere liquiden Mittel um 178,6 % auf 1,95 Mio. EURO anstiegen.

Auf der Passiva-Seite ist hervorzuheben:

- Eigenkapitalanstieg um 10,1 %
- Verringerung der kurzfristigen Schulden um 26,6 %

Aus der Konzern G + V sind hervorzuheben:

- der Personalaufwand -15 %. Dies waren im Wesentlichen geringere Mitarbeiterbeteiligungen und
- ein um 15,8 % geringerer sonstiger betrieblicher Aufwand.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit war mit 2,19 Mio. EURO um 39,8 % geringer als im Vorjahr.

Der Konzern-Jahresüberschuss 2009 fiel um 37,7 % auf 1,54 Mio. EURO. Weiter positiv zu vermerken sind der Anstieg des Bilanzgewinns und des Cashflows.

Wie sehen nun die Eckwerte für die „AG“ aus?

Bei Aktiva und Passiva haben sich folgende wesentliche Veränderungen ergeben:

Das Eigenkapital erhöhte sich auf 11,81 Mio. EURO, bei einer Eigenkapitalquote von 91,1 %.

Die Verbindlichkeiten verringerten sich auf 0,44 Mio. EURO (-51,7 %)

Aus der G+V der AG sind folgende Positionen besonders hervorzuheben:

Die Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen sind um minus 58,9 % auf 1,45 Mio. EURO gefallen. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 2009 hatte ein Volumen von 1,69 Mio. EURO.

Dadurch verringerten sich auch die Steuern vom Einkommen und Ertrag auf 0,64 Mio. EURO.

Der Jahresüberschuss war 56,4 % geringer und hatte einen Wert von 1,05 Mio. EURO.

Der Bilanzgewinn stieg auf 8,04 Mio. EURO.

Das Kurs-Gewinnverhältnis je Aktie vor Steuern war 6,4, bezogen auf den Jahresend-Aktienkurs, bei einem Ergebnis von EURO 0,78 je Aktie.

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen der Hauptversammlung eine Dividende Von EURO 0,20 je Stückaktie vor. Dies entspricht einer Dividendenrendite von 4,05 % bezogen auf den Börsenkurs zum 31.12.2009.

Wie sehen nun unsere Halbjahresergebnisse 2010 im Vergleich zum Vorjahr aus?

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Auch im ersten Halbjahr 2010 konnte der Nucletron-Konzern sich nicht der Wirtschafts-Finanzkrise entziehen.

So lag der Konzernhalbjahresumsatz zum 30.06.2010 etwas unter dem des Vorjahres. Für die zweite Jahreshälfte sind wir zuversichtlicher, einen höheren Umsatz zu erzielen, so dass wir in etwa die Werte des Jahres 2009 wieder erreichen werden.

Ein besserer Konzernjahresumsatz wird auch verhindert durch extrem lange Lieferzeiten unserer Lieferanten in der Größenordnung von 4 – 5 Monaten bei Neuaufträgen.

Unser Auftragseingang im ersten Halbjahr 2010 in einer Größenordnung von ca. 10 Mio. EURO war sehr gut.

Durch die langen Lieferzeiten für unsere Bauelemente erhöht sich derzeit unser Auftragsbestand kontinuierlich von Monat zu Monat. Derzeit ca. 11 Mio. EURO bei einem "Book to Bill"-Verhältnis größer 1,0.

Für die neuen Aktionärinnen und Aktionäre möchte ich sie noch über unsere Firmenpolitik der Gegenwart und Zukunft informieren und was Vorstand und die Geschäftsleitungen tun, um unsere Risiken zu vermindern. Die operativen Gesellschaften in unserer Unternehmensgruppe sind Hersteller, Repräsentanten oder Distributoren für elektronische Bauteile und Systeme. Unsere mittelständischen Beteiligungsunternehmen bauen ihre Aktivitäten Europaweit aus. Unsere Hightech-Produkte werden in der Industrieelektronik, bei Solaranlagen, der Telekommunikation, Luft- und Raumfahrt, Forschung und Lehre, Kfz-Elektronik, Bahntechnik und im MIL-Bereich eingesetzt. Mit einigen kompetenten Herstellern im Leistungselektronikbereich haben wir 2009 neue Vertriebsverträge abgeschlossen.

Mit unseren fachlich versierten Vertriebsingenieuren sind wir Partner für innovative Lösungen bei unseren Kunden geworden. Neben den namhaften Elektronik-Großfirmen zählen wir viele tausend Klein- und Mittelbetriebe zu

unseren Abnehmern für unser vielfältiges Herstellungs- und Vertriebsprogramm.

Verehrte Anwesende, der Vorstand bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Nucletron Electronic Gruppe für ihr persönliches Engagement und ihren Einsatz herzlichst. Mein Dank gilt ebenfalls meinen Vorstandskollegen und den Führungskräften für die tatkräftige Unterstützung bei der Erfüllung unserer Konzernziele.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, meine Damen und Herren, ich hoffe, meine Ausführungen über unsere Gesellschaft waren informativ und finden Ihre Zustimmung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.